



Selbstkontrolle

Gutes Monitoring ist Grundvoraussetzung einer guten Performance. Wenn der Platz auf der Bühne knapp wird, können die Testkandidaten LSS MM1 und M30.3 die passende Lösung sein. Wir haben sie ausprobiert.

Ein Problem kennen wohl die meisten Musiker: die Bühne ist eng und der Platz für Monitore praktisch nicht vorhanden. Keine Bange, denn zwei besonders kompakte Bühnenmonitore, die hier Abhilfe schaffen sollen, schickt LSS auf unseren Testparcours: den extra kleinen MM1 und die Multifunktionsbox M30.3.

Outfit

Die kleinere Test-Box MM1 ist aus stabilem 12-mm-Birkensperrholz gefertigt und mit schwarzem Strukturlack versehen. An der Frontseite der Box ist ein stabiles Lochblech mit hinterlegtem Akustikschaumstoff montiert; es dient zum Schutz der eingebauten Lautsprecher. Die formschöne und sehr gut verarbeitete Box ist durch ihre Bauweise vorwiegend für Monitoranwendungen auf der Bühne gedacht.

Die zweite Testkandidatin mit der Bezeichnung M30.3 ist ebenfalls aus 12-mm-Birkensperrholz gefertigt und mit demselben schwarzen Strukturlack beschichtet. Die Gehäuseform ist multifunktional aufgebaut und bietet durch 12 M6-Gewindeinsätze verschiedenste Befestigungsmöglichkeiten (ein L-Bügel und ein Befestigungssatz ist im Lieferumfang enthalten) auf der Bühne. Auch dieser Box kann man eine sehr stabile und gute Verarbeitung bescheinigen.

Technik

Der Monitor MM1 ist mit einem 6,8/2-Zoll-Neodym-Coax-Lautsprecher ausgestattet und wird mit einer Nennbelastbarkeit von 150 Watt AES- und mit 450 Watt Peak-Belastbarkeit angegeben. Der Abstrahlwinkel beträgt 70 Grad x 70 Grad (horizontal mal vertikal). Zwei Speakon-Anschlüsse für Eingang und Weiterschleifen befinden sich gut zugänglich an der Vorderseite der Lautsprecherbox. Das Gewicht der Box liegt dank Neodym-Bestückung bei äußerst moderaten 3,5 kg.

Die kompakte Multifunktionsbox M30.3 ist mit einem 6,5-Zoll-Tiefmittelton- und mit einem 1-Zoll-Hochtonhornlautsprecher bestückt, der einen Abstrahlwinkel von 90 Grad mal 40 Grad aufweist. Die Nennbelastbarkeit des Lautsprechersystems wird vom Hersteller mit 250 Watt und mit 750 Watt Peak angegeben. Vier Speakon-Anschlüsse stehen für Eingang und Weiterschleifen dieser 16-Ohm-Box zur Verfügung. (Lesen Sie weiter in der Ausgabe 4/13)